

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch,
dem 10. August 2011, vormittags 09.30 Uhr, im Sitzungsraum 2 der
Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Unterrichtung über Eilentscheidung;
hier: Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Errichtung einer hölzernen Schutzkonstruktion gegen Steinschlag im Tunnelbauwerk bei Elschbach
2. Aufbau einer geeigneten Dachkonstruktion auf die Sporthalle der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, Standort Schönenberg-Kübelberg;
hier: Auftragsvergabe zu Arbeiten/ Leistungen der Gewerke
 - a) Gerüstbauarbeiten
 - b) Erd- Entwässerungsarbeiten
 - c) Zimmerarbeiten
 - d) Dachdecker- und Klempnerarbeiten
 - e) Trockenbauarbeiten
 - f) Fensterbauarbeiten
3. Errichtung eines Tierheims auf dem Gangelborner Hof bei Jettenbach;
hier: Auftragsvergabe Gewerk Bodenbeschichtungsarbeiten
4. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

5. Auftragsvergaben
6. Gebäudemanagement

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, die Tagesordnung wegen Dringlichkeit, neben der bereits schriftlich mitgeteilten Erweiterung im öffentlichen Teil um Tagesordnungspunkt

*3. Errichtung eines Tierheims auf dem Gangelborner Hof bei Jettenbach;
hier: Auftragsvergabe Gewerk Bodenbeschichtungsarbeiten*

im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt

6. Gebäudemanagement

zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Änderungen zur Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde anschließend mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Änderungen zur Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde anschließend mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.08.2011 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

***Unterrichtung über Eilentscheidung;
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistung einer hölzernen Schutzkonstruktion gegen
Steinschlag im Tunnelbauwerk bei Elschbach***

In dem o. g. Tunnelbauwerk soll ein Schutzgerüst aus Holz, gegen Steinschlag, errichtet werden, damit das Tunnelbauwerk schnellstmöglich wieder geöffnet werden kann und der Glan-Blies-Weg somit wieder durchgehend für Wanderer und Radfahrer zur Verfügung steht.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt vier Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

An der Submission am 20.07.2011 haben sich alle vier Firmen beteiligt.

Die rechnerische und fachliche Prüfung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Holzbau Tülp, 66885 Altenglan	39.837,71 €
2. Holzbau Steinhorst, 66903 Gries	40.274,25 €
3. Schmitz Zimmerei-Dachdeckerei, 66914 Waldmohr	42.052,82 €
4. Ohrenberg & Dengel, 66887 Bosenbach	43.671,22 €

Bei der Prüfung und Wertung der vorgenannten Angebote stellte sich die Firma Holzbau Tülp aus 66885 Altenglan mit 39.837,71 € als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von **39.837,71 €** an den günstigsten Bieter, die Firma **Holzbau Tülp** aus 66885 Altenglan zu vergeben.

Eilentscheidung:

Am 21.07.2011 wurde durch den Landrat per Eilentscheid beschlossen die Arbeiten, wie von der Verwaltung empfohlen, an den günstigsten Bieter, die Firma **Holzbau Tülp** aus 66885 Altenglan zu vergeben.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 11.07.2011 dieser Vorgehensweise bereits vorab zugestimmt.

Der Kreisvorstand stimmte der Eilentscheidung am 21.07.2011 einstimmig zu.

Gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Eilentscheidung wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses keine Einwände erhoben.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.8.2011		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11	
-Öffentlicher Teil-		davon anwesend:	10	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		10	0	0

**Aufbau einer geneigten Dachkonstruktion auf die Sporthalle der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, Standort Schönenberg-Kübelberg;
hier: Auftragsvergabe zu Arbeiten/ Leistungen der Gewerke**

- a) Gerüstbauarbeiten**
- b) Erd- Entwässerungsarbeiten**
- c) Zimmerarbeiten**
- d) Dachdecker- und Klempnerarbeiten**
- e) Trockenbauarbeiten**
- f) Fensterbauarbeiten**

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 10.08.2011		
a) Gerüstbauarbeiten	21.115,36 €	17.803,25 €
b) Erd-Entwässerungsarbeiten	15.235,47 €	14.875,00 €
c) Zimmerarbeiten	58.167,20 €	47.063,31 €
d) Dachdecker- und Klempnerarbeiten	216.290,95 €	157.453,07 €
e) Trockenbauarbeiten	78.855,35 €	68.953,00 €
Vergabesumme in der KA-Sitzung 10.08.11	389.664,33 €	306.147,63 €
Vergabesumme unter der Kostenb. 10.08.11	83.516,70 €	

Die Vergabesumme/Auftragssumme aus den Gewerken a) bis f) liegt somit um **83.516,72 €** unter dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Der Kreisausschuss hat am 23.05.2011 der Planung zum Aufbau einer geneigten Dachkonstruktion auf die Sporthalle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr zugestimmt.

Nach der Kostenberechnung des Architekten, Herrn Wagner vom Büro Köhler, Jung & Wagner aus Lauterecken, vom 27.06.2011 betragen die Baukosten einschließlich der Baunebenkosten für die o. g. Baumaßnahme brutto 518.498,26 €.

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Arbeiten waren am 18.06.2011 in den Tageszeitungen „Die Rheinpfalz“ und „Saarbrücker Zeitung“ öffentlich ausgeschrieben.

Der Submissionstermin fand am 25.07.2011 in der Kreisverwaltung statt.

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen für das Haushaltsjahr 2011, 500.000,00 € zur Verfügung.

Ergänzend zu der Beschlussvorlage trug der Vorsitzende die einzelnen Vergabevorschläge vor und richtete an den anwesenden Architekten, Herrn Wagner, die Bitte, dafür Sorge zu tragen, dass die Gewerke zügig ausgeführt und auch Massenmehrungen vermieden werden.

zu a) Gewerk Gerüstbauarbeiten

Anzahl der Bewerber die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben 9
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 7

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Geib Gerüstbau GmbH, 66849 Landstuhl	17.803,23 €
2. Fa. K & F Brochart, 66919 Weselberg	19.951,07 €
3. Fa. RTG GmbH, 66292 Riegelsberg	21.855,30 €
4. Fa. Schmitz Heinz-J., 66914 Waldmohr	21.855,30 €
5. Fa. Cochemer Gerüstbau GmbH, 56812 Cochem	23.654,58 €
6. Fa. Hanisch Gerüstbau, 66539 Neunkirchen-Wellesweiler	26.566,04 €
7. Fa. Zimmer GmbH, 66299 Friedrichstal	32.133,57 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Gerüstbauarbeiten stellte sich die Firma Geib Gerüstbau GmbH, Merkurstr. 15, 66849 Landstuhl, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Geib besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekten, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 17.803, 23 € an den günstigsten Bieter, die Firma Geib Gerüstbau GmbH.

Für das Gewerk Gerüstbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 21.115,36 € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Geib von 17.803,23 € liegt somit 3.312,13 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 27.06.2011 (Seite 1).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Gerüstbauarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 17.803,23 € an die Firma Geib Gerüstbau GmbH, Merkurstr. 15, 66849 Landstuhl zu vergeben.

zu b) Gewerk Erd- und Entwässerungsarbeiten

Anzahl der Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben 7
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Bauunternehmung Andreas Jung, 67742 Lauterecken	14.875,00 €
2. Fa. Jung & Sohn GmbH, 66869 Kusel	20.102,06 €
3. Fa. Hoch-Bau GmbH, Morschelweiher, 66989 Nünschweiler	23.079,46 €
4. Fa. Blume Bauunternehmung GmbH, 66887 St. Julian	24.463,31 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Erd- und Entwässerungsarbeiten stellte sich die Firma Bauunternehmung Andreas Jung GmbH, 67742 Lauterecken als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.
Die Firma Jung besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekten, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 14.875,00 € an den günstigsten Bieter, die Firma Andreas Jung GmbH, Bahnhofstr. 3, 67742 Lauterecken

Für das Gewerk Erd-Entwässerungsarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 15.235,47 € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Andreas Jung GmbH von 14.875,00 € liegt somit 360,47 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 27.06.2011 (Seite 1).

Ergänzend erläuterte der beauftragte Architekt, Herr Wagner, die Gründe, weshalb Erdarbeiten bei dieser Baumaßnahme notwendig seien.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Erd- und Entwässerungsarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 14.875,00 € an die Firma Bauunternehmung Andreas Jung GmbH, Bahnhofstr. 3, 67742 Lauterecke zu vergeben.

zu c) Gewerk Zimmerarbeiten

Anzahl der Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben 12
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 8

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Schmitz Heinz-J., 66914 Waldmohr	47.063,31 €
2. Fa. Deppert Wolfgang, 66919 Hermersberg	56.064,47 €
3. Fa. Gabler Günther GmbH, 66571 Eppelborn-Wiesenbach	56.183,47 €
4. Fa. Ohrenberg & Degel GdR, 66887 Bosenbach	60.399,05 €
5. Fa. Bald Zimmerei&Sägewerk, 57223 Kreuztal-Littfeld	62.615,42 €
6. Fa. Kastor Walter GmbH, 66571 Eppelborn-Wiesenbach	64.260,00 €
7. Fa. Buchheit Andreas, 66976 Rodalben	ohne Wertung
8. Fa. Schneider Matthias, 66849 Landstuhl	ohne Wertung

Die Firma Buchheit und die Firma Schneider konnten nicht gewertet werden, da bei beiden Firmen Positionen nicht ausgefüllt wurden.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Zimmerarbeiten stellte sich die Firma Schmitz Heinz-J., 66914 Waldmohr als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Schmitz Heinz-J. besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekten, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 47.063,31 € an den günstigsten Bieter, die Firma Schmitz Heinz-J., Industriestr. 36, 66914 Waldmohr.

Für das Gewerk Zimmerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 58.167,20 € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Schmitz Heinz-J. von 47.063,31 € liegt somit 11.103,89 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 27.06.2011 (Seite 1).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Zimmerarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 47.063,31 € an die Firma Schmitz Heinz-J., Industriestr. 36, 66914 zu vergeben.

zu d) Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Anzahl der Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben 17
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 7

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Buchheit Andreas, 66976 Rodalben	157.453,07 €
2. Fa. Sawatzki, 66557 Uchtelfangen	186.978,74 €
3. Fa. DAWA Dachdecker GmbH, 66119 Saarbrücken	206.030,84 €
4. Fa. Meiner Johannes GmbH, 56727 Mayen	214.285,64 €
5. Fa. Arend Louis GmbH, 66115 Saarbrücken	220.464,16 €
6. Fa. Becker Bewrnd GmbH, 66292 Riegelsberg	225.471,62 €
7. Fa. Lukas Bernhard GmbH, 55743 Idar-Oberstein	255.967,57 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Dachdecker-, und Klempnerarbeiten stellte sich die Firma Buchheit Andreas, 66976 Rodalben als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Buchheit Andreas besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekten, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 157.453,07 € an den günstigsten Bieter, die Firma Buchheit Andreas, In den Stockwiesen 11, 66976 Rodalben.

Für das Gewerk Dachdecker-, und Klempnerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 216.290,95 € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Buchheit Andreas von 157.453,07 € liegt somit 58.837,88 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 27.06.2011 (Seite 1).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Dachdecker-, und Klempnerarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 157.453,07 € an die Firma Buchheit Andreas, In den Stockwiesen11, 66976 Rodalben zu vergeben.

zu e) Gewerk Trockenbauarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 7
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 3

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Hoffmann & Holderbaum GmbH, 66954 Pirmasens	68.953,00 €
2. Fa. Mootz Karsten, 66904 Brücken	93.704,17 €
3. Fa Mietbauer Akustik & Trockenbau GmbH, 66564 Ottweiler	ohne Wertung

Die Firma Mietbauer Akustik & Trockenbau GmbH, 66564 konnte nicht gewertet werden, da die Position 41.11.10 nicht ausgefüllt wurde.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Trockenbauarbeiten stellte sich die Firma Hoffmann & Holderbaum GmbH, 66954 Pirmasens als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Hoffmann & Holderbaum GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekten, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 68.953,00 € an den günstigsten Bieter, die Firma Hoffmann & Holderbaum GmbH, Hochwaldstr. 40, 66954 Pirmasens.

Für das Gewerk Trockenbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 78.855,35 € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Hoffmann & Holderbaum GmbH von 68.953,00 € liegt somit 9.902,35 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 27.06.2011 (Seite 1).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Trockenbauarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 68.953,00 € an die Firma Hoffmann & Holderbaum GmbH, Hochwaldstr. 40, 66954 Pirmasens zu vergeben.

zu f) Gewerk Fensterbauarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen	:	3
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	:	0

Nachdem für das Gewerk Fensterbauarbeiten keine Angebote eingegangen sind, soll entsprechend der VOB eine beschränkte Ausschreibung erfolgen. Hierzu ist beabsichtigt, folgende Firmen zur Einreichung von Angeboten aufzufordern:

1. Fa. Innovativer Glasbau, Hunsrücker Glasveredelung Wagener GmbH & CO KG, 55481 Kirchberg
2. Fa. Alu-Technik, Lehmann und Brand, 01796 Pirna
3. Fa. Theiss Fensterbau, 66881 Patersbach
4. Fa. Christmann, 67757 Kreimbach-Kaulbach

Die Firmen haben eine Teilnahme an der Ausschreibung zugesagt.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die Information zur Kenntnis.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.08.2011 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 10	Dagegen 0	Enthaltung 0

**Errichtung eines Tierheimes auf dem Gangelborner Hof bei Jettenbach
hier: Auftragsvergabe für die Arbeiten / Leistungen zum
Gewerk Boden- / Wandbeschichtungsarbeiten**

Die Fußböden in den Räumen des Tierheimes (ehemalige Ställe und Sommerhundehaus) sowie der jeweils davor angeordneten Freigehege sollen aus hygienischen Gründen eine fugenlose Oberfläche durch eine rutschsichere Beschichtung auf Epoxidharzbasis erhalten. Diese Beschichtungsart gewährleistet eine problemlose Reinigung und Desinfektion, aufgrund der fugenlosen Oberfläche ist die Ansiedlung von Bakterien bei regelmäßiger Reinigung ausgeschlossen. Das Entstehen von wasserdurchlässigen Haarrissen sowohl in der Fläche als auch im Übergangsbereich vom Boden zur Wand wird durch die gewählte Bodenbeschichtung weitestgehend ausgeschlossen. Der Übergang vom Boden zur Wand wird als Dreieckskehle ausgebildet. Die Wände im Bereich der Schutzräume sind mindestens 75 cm hoch (ansonsten 15 cm hoch) in ähnlicher Beschichtung wie der Boden ausgeführt.

Die Arbeiten / Leistungen zum Gewerk Boden- / Wandbeschichtungsarbeiten wurden mit Datum vom 01.08.2011 **beschränkt ausgeschrieben**.

Von den 4 zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Firmen haben 2 zum Submissionstermin am 08.08.2011 in der Kreisverwaltung ein Angebot eingereicht. Alle eingereichten Angebote konnten zur Prüfung und Wertung zugelassen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. BBS Ehrlicher Bautenschutz GmbH & CO.KG Am Obergarten 67 67659 Kaiserslautern	45.225,24 €
2. Fa. Klein Bautechnik GmbH In der Zennwies 3 66629 Freisen	48.246,77 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Boden- / Wandbeschichtungsarbeiten stellte sich die Firma BBS Ehrlicher Bautenschutz GmbH & CO.KG, 67659 Kaiserslautern, als günstigste Bieterin heraus.

Die Firma BBS Ehrlicher Bautenschutz GmbH & CO.KG wurde der Verwaltung als leistungsfähig, zuverlässig sowie fachlich qualifiziert bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 45.225,24 € an den günstigsten Bieter, die Firma BBS Ehrlicher Bautenschutz GmbH & CO.KG.

Für das Gewerk Boden- / Wandbeschichtungsarbeiten sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 40.000,00 € berücksichtigt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 45.225,24 € liegt somit um 5.225,24 € über den

veranschlagten Kosten.

Baukosten sind zwischenzeitlich einschließlich der heutigen Vergabesumme in Höhe von 263.500,00 aufgelaufen. Die Maßnahme ist im Haushalt 2010 unter der HH-Stelle 12441.096 mit 390.000,00 € finanziert. Für die Fertigstellung der Baumaßnahme stehen demnach noch 126.500,00 € zur Verfügung.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Boden- / Wandbeschichtungsarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 45.225,24 an die Firma BBS Ehrlicher Bautenschutz GmbH & CO.KG, Am Obergarten 67, 67659 Kaiserslautern, vergeben werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.08.2011 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11
		davon anwesend: 10
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		- - -

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **Berufungsurteil Fa. Otto Jung GmbH & Co. KG**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass sich die Entscheidung in der Kreisausschusssitzung am 08.06.2011, den Vergleichsvorschlag in dem Verfahren gegen die Fa. Otto Jung GmbH & Co. KG zu widerrufen, als richtig erwiesen habe. Nunmehr liege das Berufungsurteil des Oberlandesgerichts Koblenz vor, wonach der ausgerichtete Betrag von 21.184,27 Euro deutlich hinter der vorgeschlagenen Vergleichssumme von 48.710,- Euro zurückbleibe.

- **Modellvorhaben LandZukunft**

Anschließend informierte der Vorsitzende, dass man zu dem Modellvorhaben des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz „LandZukunft“ fristgerecht eine Bewerbung eingereicht habe. Aufbauend auf der Demographiestudie des Landkreises sollen im Rahmen des Vorhabens entsprechende Schwerpunktthemen bearbeitet werden.

- **Bedarfsplanung Kindertagesstätte Altenkirchen**

Weiterhin informierte er, dass im Rahmen der Bedarfsplanung aufgrund der vorliegenden Zahlen bei der Kindertagesstätte Altenkirchen langfristig mindestens zwei Gruppen notwendig seien und die Ortsgemeinde nunmehr die Sanierung anstelle eines Neubaus des Kindergartens vorsehe.

- **Integrierte Leitstelle Kaiserslautern**

Nachfolgend informierte er, dass mit Schreiben vom 21.06.2011 eine Kostenanforderung der Stadtverwaltung Kaiserslautern eingegangen sei, mit welcher von den beteiligten Landkreisen eine anteilige Erstattung von Kosten für den Neubau der integrierten Leitstelle in Kaiserslautern gefordert werden. Demnach solle der Landkreis Kusel von den Gesamtkosten in Höhe von rd. 5 Mio. Euro nach Abzug des Landesanteils anteilig 318.376,25 Euro zahlen. Für diese Zahlung bestehe jedoch weder ein gesetzlicher noch ein vertraglicher Anspruch und man habe dies bereits der Stadt Kaiserslautern mitgeteilt.

- **Arbeitslosenzahlen**

Anschließend informierte er noch über die Arbeitslosenquote im Landkreis Kusel im Monat Juli von 5,6 %.

- **Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz**

Schließlich verwies er auf eine Informationsbroschüre des Landkreistags Rheinland-Pfalz, die den Mitgliedern des Kreisausschusses ausgeteilt war und ging kurz auf mögliche Einzelmaßnahmen ein, mit dem der Konsolidierungsbeitrag von rd. 1,5 Mio. Euro realisiert werden solle. Insbesondere wies er darauf hin, dass er der Empfehlung der Aufsichtsbehörde, den Kreisumlagehebesatzes zu erhöhen, nicht folgen wolle und begründete seine Haltung.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Information wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

▪ **Neukonzeption Sperrmüllabfuhr**

Schließlich informierte der Vorsitzende über den Sachstand hinsichtlich der Umstellung der Sperrmüllsammlung. Wie bereits in der Kreisausschusssitzung am 08.06.2011 angekündigt, habe man aufgrund der steigenden Zahl der Beschwerden die Umstellung der Sperrmüllsammlung auf eine „Abfuhr auf Abruf“ untersucht. Unter Berücksichtigung des Angebots der Firma Remondis sowie den Kosten, die für die Abwicklung der Sperrmüllanmeldungen entstehen, würden sich die Mehrkosten durch die Umstellung auf rd. 100.000,- Euro belaufen. Dies sei für die Abfallentsorgungseinrichtung wirtschaftlich zu leisten. Gleichzeitig sei jedoch auch mit einem Rückgang der Sammelmengen zu rechnen, was sich positiv auf die Kosten der Sperrmüllentsorgung auswirke. Wenn der Kreisausschuss keine Einwände habe, werde die Verwaltung die erforderlichen Satzungsänderungen vorbereiten, so dass über die Angelegenheit in der Sitzung des Kreistags am 28.09.2011 entschieden werden könne.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die vom Vorsitzenden vorgetragene Information zur Neukonzeption der Sperrmüllabfuhr zustimmend zur Kenntnis.

Die Sitzung begann um 09.30 Uhr und endete gegen 10.20 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat